Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 91 (2004)
Heft: 5: Reinheit = Pureté = Purity

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

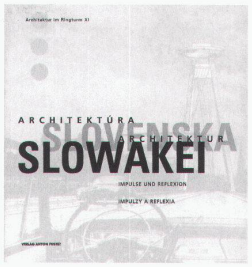
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

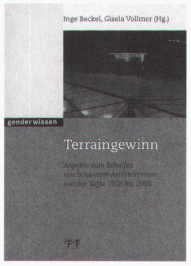
Haus Auerbach
von Walter Gropius mit Adolf Meyer
Barbara Happe, Martin S. Fischer
172 S., zahlreiche Farb- und SW-Abb., Fr. 42.10/€ 24.–
2003, 24,5 x 17 cm, gebunden
deutsch/englisch
Ernst Wasmuth Verlag, Tübingen
ISBN 3-8030-0635 X

Die Autoren der vorliegenden Monografie sind nicht nur die Besitzer des Hauses, sie haben es auch fachgerecht restauriert. Ein erster Teil widmet sich der Geschichte des Hauses, seiner Architekten und Besitzer: dem Bezug zur Moderne und dem Weimarer Bauhaus, dem konkreten Planungsverlauf und der Frage der Autorenschaft von Gropius und Meyer sowie dem Leben des Ehepaars Auerbach, das 1933 tragisch mit doppeltem Selbstmord endete. Eine detaillierte Baubeschreibung mit Hilfe historischer Pläne und chirurgischer Befunde aus den Sanierungsarbeiten bietet der zweite Teil: Dem Blick auf die plastische Durchdringung des Baukörpers folgen Grundrissanalyse und konstruktive Details sowie ein Exkurs zum geplanten, aber nie realisierten architektonischen Garten. Der Beschreibung der farblichen Gestaltung der Innenräume durch den Bauhäusler Alfred Arndt, der bereits die inzwischen ebenfalls rekonstruierte Ausmalung im Haus «Am Horn» für die Bauhausaustellung 1923 übernahm, bildet das letzte, mit vielen Fotos und Archivalien dokumentierte Drittel des Buches. (Ole W. Fischer)



Architektur Slowakei
Impulse und Reflexion
Adolph Stiller/Stefan Slachta (Hrsg.)
204 S., zahlreiche Farb- und SW-Abb., Fr. 65.–/€ 36.–
2003, 21,5 x 20 cm, broschiert
deutsch/slowakisch
Verlag Anton Pustet, Salzburg
ISBN 3-7025-0473-7

Erschienen zur gleichnamigen Ausstellung im Wiener Ringturm, die noch bis 3. Juni in der ETH-Hönggerberg in Zürich Station macht, bietet der Katalog einen informativen Einblick in die slowakische Architektur des vergangenen Jahrhunderts. Während das Bauen um die Jahrhundertwende vor allem durch Einflüsse der europäischen Metropolen geprägt war, konnte die Avantgarde in den 20er und 30er Jahren, bedingt durch die politische und wirtschaftliche Lage, ihre Vorstellungen in ungeahnter Dichte realisieren. Als «leichtes Nebeneinander von Moderne und Tradition» ist das Kapitel über die Jahre von 1939 bis 1989 überschrieben, die einerseits durch politische Vorgaben einer staatlich gelenkten Planung bestimmt waren, ab den 60er Jahren aber einer zunehmenden und fruchtbaren Liberalisierung Raum boten, die durch den Einmarsch der Truppen des Warschauer Paktes 1968 allerdings abrupt endete. Die aktuelle slowakische Architektur schliesslich widerspiegelt Rückkehr und Öffnung zugleich und wird mit einigen Grossbauten, aber auch der gegenwärtigen Entwicklung im Wohnungsbau dokumentiert.



Terraingewinn
Aspekte zum Schaffen von Schweizer Architektinnen von der Saffa 1928 bis 2003
Inge Beckel, Gisela Vollmer (Hrsg.)
184 S., SW-Abb., Fr. 35.–
2004, 21 x 14,5 cm, broschiert
eFeF-Verlag, Wettingen
ISBN 3-905561-58-1

Der Einstieg von Frauen in die Architektur erfolgte spät und über das Kleinmassstäbliche, den Wohnungsbau, die Innenarchitektur und die Planung und Realisierung von Ausstellungen. Eine Ausstellung und Tagung Ende 2002 über Lux Guyer gab Anstoss zur vorliegenden Publikation, die interessante und bisweilen auch überraschende Denkanstösse zur spezifischen Situation der Frauen im Bauprozess bietet. Neben neun Aufsätzen und acht Kurzreferaten, die aus historischer und oder theoretischer Sicht die Positionen der Frauen in der Architektur und insbesondere deren Beitrag zu den verschiedenen Landesausstellungen beleuchten, geben 24 Porträts selbstständiger Architektinnen verschiedener Generationen und mit unterschiedlichen privaten Lebensbedingungen Einblick in ihren Berufsalltag. Dass Frauen anders kommunizieren, andere Prioritäten setzen und Probleme anders interpretieren und lösen – und dabei in den herrschenden Hierarchien an Grenzen stossen – erstaunt wenig. Über das Warum im Allgemeinen wie am konkreten Beispiel der Architektinnen nachzudenken, dazu regt dieses Buch in vielfacher Hinsicht an.

Termin: 25. Juni 2004
contractworld.award 2004
Internationaler Architekturpreis für innovative Raumkonzepte
www.contractworld.com

Termin: 9. Juli 2004
Städtebaulicher Ideenwettbewerb Areal CU West
Chemie Uetikon AG, Uetikon
Skizzenqualifikation, offen, anonym
Chemie + Papier Holding AG, Perlen
Unterlagen ab 10. 5. 2004 unter
www.metron.ch/cuwest

Termin: 15. Juli 2004
Design for Europe 04
International, Prototypen in den Kategorien «F5, Light/Color in the interior», «Inspired by ...cars»
www.interieur.be

Termin: 1. August 2004
prix toffol – Wettbewerb für ein attraktives Basel bezüglich Bauen, Stadtbild, Stadtplanung
Junge Menschen in Ausbildung
www.toffolarchitekten.ch

Termin: 20. August 2004
3. Internationaler Bauhaus Award Transiträume
Gestalter und Wissenschaftler, Einzelpersonen oder Gruppen, unter 40jährig
www.baushaus-dessau.de

Termin: 3. September 2004
House of Multiple Dimensions
Shinkenchiku Residential Design Competition 2004
www.japan-architect.co.jp

Termin: 12. September 2004
(Anmeldung bis 31. Mai 2004)
SolidSurfaceDesign 2004
Innovative Lösungen mit Mineralwerkstoffen im Bereich Innenarchitektur Europa, Architekten, Innenarchitekten, Studenten
Survey, Bielefeld
www.e3s.info